



Vorlage zur Beschlussfassung - KAT

Anlage. zur DS-Nr. 05/11
S. 114

für das Gremium:

Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Der Teltow" - KAT - der Region TKS

Beschlussfassung: öffentlich

Beratung: öffentlich

Aussprache: mit

amtl. Bekanntmachung: Nein

Freigabedatum:

14. FEB. 2011

Drucksachen - Nr. KAT-B-11/002

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Beratungs- ergebnis
02.03.2011	Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Der Teltow" - KAT - der Region TKS	

Betreff

Beauftragung des Integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes für die Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf (TKS)

Beschlussvorschlag

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Der Teltow“ beauftragt die Ingenieurgruppe IVV GmbH mit der Erarbeitung des „Integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes für die Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf (TKS)“ entsprechend des Angebotes der IVV GmbH vom Januar 2011 (17 Seiten)“.

Das Monitoring/ die Koordination und Moderation erfolgt gemeinsam durch den KAT-Vorsitzenden und seine Stellvertreter.

Die Beauftragung bedarf der Bestätigung durch die Mitgliedskommunen.

Der Aufforderung der Stadt Teltow vom 21.12.2010 zur Abgabe eines erneuten Angebotes auf der Grundlage des aktualisierten Leistungsverzeichnisses vom 07.12.2010 (siehe Anlage 1) kamen folgende Büros unter der Einhaltung der Abgabefrist nach:

- a) IVV,
- b) Schüßler-Plan,
- c) StaatPlan,
- d) Schlothauer & Wauer.

Büro	Angebots- abgabe	Honorar (brutto)	Kosten für die besonderen Leistungen (brutto)	Bemerkungen
a)	20.01.2011	79.834,72 €	26.180,00 € ?	s. Anlage 2
b)	21.01.2011	136.742,90 €	8.020,60 €	s. Anlage 3
c)	21.01.2011	114.500,00 €	16.160,20 €	s. Anlage 4
d)	21.01.2011	81.550,11 €	9.900,80 €	s. Anlage 5

Alle vier Angebote berücksichtigen die Einteilung der Bearbeitung des Integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes für die Region (INVEK TKS) in zwei Stufen und der zusätzlichen optionalen (besonderen) Leistungen gemäß dem vorgegebenen Leistungsverzeichnis.

Alle vier Büros lassen die Fähigkeit zur zufriedenstellenden Erarbeitung des INVEK TKS erkennen, so dass in erster Linie der Kostenansatz für das Honorar ausschlaggebend sein sollte. Die Kosten für die besonderen Leistungen kämen nur in Betracht, wenn die Gemeinden der Region TKS sich nicht in der Lage sehen, die Koordination der einzurichtenden Lenkungsgruppe und die Moderation des Verfahrens zu übernehmen. Als Rangfolge ergibt sich:

erstes Büro: a) IVV GmbH,
zweites Büro: d) Schlothauer & Wauer,
drittes Büro: c) StaatPlan,
viertes Büro: b) Schüßler-Plan.

Weitere Kriterien für die Aufstellung der Rangfolge können Sie den in den Anlagen 2 bis 5 dokumentierten Angeboten entnehmen.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag: (bei Bedarf auszufüllen und zutreffendes unterstreichen)

Nr.	vom	Betreff / Kurzbezeichnung / Thema

Finanzielle Auswirkungen :

☒ Ja	☐ Nein	Haushaltsjahr: 2011 + 2012
--	-------------------------------	-----------------------------------

Planmäßige / überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe/ Einnahme (Zutreffendes unterstreichen)

Produktbezeichnung:		
Produkt:	Summe in EUR:	Aufwands- /Ertragskonto:
51 10 00	40.000,00	Verkehrsentwicklungskonzept

Für die geschäftsführende Kommune

Antragsteller/in / zust. Fachbereichsleiter/in

Köln

Kämmerin / FBL Finanzen

Alten

Bürgermeister

Integriertes Verkehrsentwicklungskonzeptes für Schiene, Bus und Straße in der Region Teltow - Kleinmachnow - Stahnsdorf (TKS) unter besonderer Berücksichtigung der Verflechtung mit Berlin und Potsdam, Bearbeitungszeitraum in den Jahren 2011 und 2012

Leistungsverzeichnis mit Stand vom 07.12.2010

(Neuerungen gegenüber dem Leistungsverzeichnis vom 14.10.2010 sind **fett** markiert.)

- 1 Erarbeitung im Kalenderjahr 2011 (Stufe 1)
 - 1.0 Grundlagen
 - 1.0.1 Sichtung **der durch die Gemeinden zusammengestellten Unterlagen**
 - 1.0.2 Einarbeitung eventueller Ergänzungen
 - 1.1 Analyse und Bewertung des Verkehrsgeschehens 2010
 - 1.1.1 Straße
 - 1.1.2 ÖPNV
 - 1.1.3 Schiene
 - 1.1.4 Rad- Fuß- und Reitwege
 - 1.1.5 Wasserwege
 - 1.1.6 **Abstimmung in der Lenkungsgruppe (LG) / Interkommunale Abstimmung / Bericht an die KAT**
 - 1.2 Prognose und Ziele (**Orientierung am Verkehrsplan Berlin 2025**)
 - 1.2.1 allgemeine Verkehrsprognose (Methodik)
 - 1.2.2 Verkehrszellen
 - 1.2.3 Verkehrsbelastung
 - 1.2.4 Straße
 - 1.2.5 ÖPNV
 - 1.2.6 Schiene
 - 1.2.7 Rad-, Fuß- und Reitwege
 - 1.2.8 Wasserwege
 - 1.2.9 Gesamt
 - 1.2.10 **Abstimmung in der LG / Interkommunale Abstimmung / Bericht an die KAT**
 - 1.2.12 **Behörden- und Bürgerbeteiligung**
 - 1.3 Zieldiskussion und -findung
 - 1.3.1 Interkommunale Abstimmung unter Beachtung der verkehrlichen Planungen der Länder Berlin und Brandenburg
 - 1.3.2 Dokumentation und politische Billigung der Zielsetzungen

- 2 Erarbeitung im Kalenderjahr 2012 (**Stufe 2**)
 - 2.1 Konzepterarbeitung
 - 2.1.1 Varianten
 - 2.1.1.1 Straße
 - 2.1.1.2 ÖPNV
 - 2.1.1.3 Schiene
 - 2.1.1.4 Rad-, Fuß- und Reitwege
 - 2.1.1.5 Wasserwege
 - 2.1.2 Vorzugsvarianten
 - 2.1.3 Entwurf zum Integrierten Verkehrskonzept für die Region TKS
 - 2.1.4 **Abstimmung in der LG / Interkommunale Abstimmung / Bericht an die KAT**
 - 2.2 Maßnahmen
 - 2.2.1 kurzfristige Maßnahmen
 - 2.2.2 mittelfristige Maßnahmen
 - 2.2.3 langfristige Maßnahmen
 - 2.3 Finanzierung der Maßnahmen
 - 2.3.1 Finanzieller Bedarf
 - 2.3.2 Finanzierungsmöglichkeiten / Fördermittel
 - 2.4 **Abstimmung in der LG / Interkommunale Abstimmung / Bericht an die KAT**
 - 2.5 Abschlussbericht und politische Billigung
 - 2.6 Dokumentation und **Veröffentlichung**

optional:

- 3 **Besondere Leistungen**
 - 3.1 **Einrichtung und Koordination LG**
 - 3.2 Moderation des Verfahrens (Einbringen in die Fachausschüsse, Gremien, Behörden usw.)